

Jason Mason im Gespräch mit Transinformation: Anmerkungen zu den Aussagen von Hidden Hand, der sich als Illuminati-Insider bezeichnet – Teil 3

Dieser Artikel ist Teil unserer mehrteiligen Interviewserie mit Jason Mason. Hier findet ihr [Teil 1](#), [Teil 2](#), [Teil 3a](#) und [Teil 3b](#). Im Rahmen unseres Gesprächs baten wir Jason auch um seine Einschätzung der Aussagen von *Hidden Hand*, die dieser im Forum *Above Secret* über einen Zeitraum von mehreren Tagen machte.

Im Oktober 2008 erschien im Forum *Above Top Secret* ein sich als Illuminati-Insider bezeichnender Dialogpartner, *Hidden Hand*, und informierte über die Illuminati-Agenda und ihre Ziele. Der Grund dafür sei, sagte er, dass die Zeit reif ist, damit die Menschen wissen, was hinter den Kulissen vor sich geht. *Hidden Hand* stellt eine interessante Version zum Weltgeschehen dar.

Wir empfehlen die vorherige Lektüre dieses Forumsgesprächs. Alle sechs Teile der Übersetzung dieser Kommunikation findet ihr bei uns [hier verlinkt](#).

Jasons Anmerkungen zu den Aussagen von *Hidden Hand* sind derart detailliert und umfangreich, dass wir sie in mehreren Artikel veröffentlichen werden. [Teil 1](#), [Teil 2.1](#) und Teil 2.2 findet ihr hier. Dieser Artikel enthält **seine Bemerkungen** (fett hervorgehoben) zu [Teil III](#) des Gesprächs mit *Hidden Hand*.



Zu [Teil III](#)

ATS: Obwohl eure Gruppe schliesslich lernte, Liebe und Licht auszubalancieren, um in die Schwingung der Einheit der 6. Dichte zu graduieren, bist du immer noch sehr anfällig für extremes Mitgefühl, und anstatt dir die übliche Zeit/Raum-Periode zu nehmen (im Antimaterie-Universum, wo wir zwischen den Inkarnationen ruhen), wolltest du an diesem Punkt an Bord dieses Raum/Zeit-Wirbels der 3. Dichte springen, um deinen Mitgeschöpfen hier zu helfen.

In diesem Teil des Interviews mit *Hidden Hand* ist mehrmals die Rede davon, dass das Jenseits im Grunde ein „Antimaterie-Universum“ ist, in dem die menschlichen Seelen sich zwischen ihren physischen Verkörperungen ausruhen. Viele Sterbeforscher haben Aussagen darüber durch Rückführungen von Personen erhalten, die ein Nahtod-Erlebnis durchlaufen haben. Viele dieser interessanten Aussagen habe ich bereits in meinem ersten Buch [MiB Band 1](#) erläutert, und ausserdem habe ich inzwischen weitere Informationen über dieses Antimaterie-Universum erhalten, über das *Hidden Hand* hier mehrmals zu sprechen kommt, über die ich bei anderer Gelegenheit noch ausführlicher berichten werde.

HH: Die Namen, die du kennst, haben keine wirkliche Macht. Sicherlich, sie „scheinen“ viel Macht zu haben, jedenfalls so, wie erdgebundene Seelen Macht wahrnehmen. Unser Reichtum lässt den Besitz der Millionärs- und Milliardenärs-Promis und der Konzern-Bonzen wie ein Taschengeld für Kinder aussehen. Unser Reichtum ist Familienvermögen, das über die

Generationen über Tausende von Jahren weitergegeben wurde. Wahrer Reichtum jedoch ist das Wissen tief in deinem Herzen, dass du und dein unendlicher Schöpfer Eins bist. „Sucht zuerst das Königreich ‚Gottes‘ (den Unendlicher Schöpfer), und alle anderen Dinge werden euch hinzugegeben werden“.

Diese Aussagen von *Hidden Hand* finde ich sehr bedenklich. Erstens spricht er davon, dass die elitären Familien unglaublich viel Reichtum angesammelt haben, ohne ihn mit dem Rest der Menschheit teilen zu wollen. Er erklärt jedoch nur einen Satz später, dass wahrer Reichtum Wissen im Herzen ist, der aus der Einheit von Schöpfer und Geschöpf besteht.

Wenn das so wäre, wieso teilen die Illuminati ihren Reichtum nicht gerecht im Sinne der Einheit auf? Im letzten Satz dieser Aussagen weist *HH* quasi darauf hin, dass der finanzielle Reichtum der Illuminati durch die Suche nach dem Königreich Gottes erlangt worden sein soll, weil Gott ihnen diese Dinge angeblich hinzugegeben haben soll.

Das halte ich für unwahr. Alles wurde auf diesem Planeten so entworfen, dass es im Überfluss und frei für jedes Lebewesen dieser Welt verfügbar sein sollte. Geld und vor allem das zentralisierte Finanzsystem sind keine Schöpfung von Gott, sondern seines Widersachers, der damit versucht den von Gott erschaffenen Reichtum dieser Welt durch Tricks und Betrügereien in die Hände einiger auserwählter Weniger zu transferieren.

Diese satanische Täuschung hat dazu geführt, dass die meisten Menschen der Welt ein Leben in Armut führen müssen und ein geringer Prozentsatz an elitären Personen durch den babylonischen Falschgeldbetrug sich den ganzen Planeten einverleiben wollen, indem sie seine natürlichen Ressourcen völlig rücksichtslos ausbeuten, ohne dabei auf Nachhaltigkeit zu achten.

Diese elitären Kreise haben ihren Reichtum meiner Meinung nach erhalten, weil sie ihre Seelen an den Satan verkauft haben, der ihnen für seine geplante Zerstörung der Welt Macht und Reichtum verschafft hat.

Auch darauf wird bereits in der Bibel hingewiesen, wo beschrieben wird, dass Satan versucht hat, Jesus Christus zu verführen, indem er ihm die Herrschaft auf Erden angeboten hat, wenn er ihm dienen sollte.

Jesus hat das abgelehnt und darauf hingewiesen, dass er nur dem echten Königreich Gottes dienen wird. Diese Versuchung Jesu wird zum Beispiel im Matthäus Evangelium erwähnt. Dort stellt sich der Satan als Herr dieser Welt dar und will Jesus sein weltliches Königtum anbieten, wenn er sich bereit erklären würde, fortan den Satan statt Gott anzubeten.

Doch Jesus widersteht dieser Versuchung und viele Theologen glauben, dass er dadurch der erste Mensch seit der Vertreibung aus dem Garten Eden war, der sich nicht den Versuchungen des Satans willentlich ergeben hat, und diese Einstellung wurde somit zu einem der wichtigsten Grundlagen des Christentums.

Lutherbibel, Matthäus 16:23-26: „Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich, Satan, von mir! du bist mir ärgerlich; denn du meinst nicht was göttlich, sondern

was menschlich ist. ... Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele?“

ATS: Leider bedeutet dies auch, dass die meisten Anschuldigungen bezüglich der ‚NWO‘ abgeschwächt werden.

HH: Das hängt von deiner Perspektive ab. Schwächt es die Negativität ab, die wir fortbestehen lassen? Nein. Lindert es den Schmerz und das Leid, das wir verursacht haben und auf dem Planeten verursachen? Nein. Mindert es die Tatsache, dass wir unser Endspiel-Szenario schliessen und bald offen hervorkommen und anbieten werden, die versagenden politischen und finanziellen Institutionen mit unserer geschätzten Führung zu „retten“? Nein.

Bedeutet das, dass du der Negativität nachgeben und sie nähren solltest? Nein. Lindert es die Tatsache, dass wir einen weiteren Zyklus in karmischer Wiedergutmachung verbringen müssen, um diese aktuelle Lebenszeit der offenen Negativität auszugleichen? Nein. Bedeutet es, dass du die Negativität als das gegebene Werkzeug benutzen solltest, um dir zu zeigen, was du nicht bist? Ja.

Denkt immer daran, dass dies ein wunderschönes Spiel ist, das wir hier spielen, und das wir zusammen mit unserem unendlichen Schöpfer erschaffen. ... Das Spiel ist nicht die Realität. Realität ist Realität, und ihr habt die Macht, eure Realität innerhalb des Spiels zum Ausdruck zu bringen, sobald ihr gelernt habt, wie man es tun kann.

ATS: Du sagst im Wesentlichen, dass eine Seele Positivität nur in einer Welt wählen kann, in der auch Negativität existiert. Wenn es keine [negativen] Protagonisten in dieser Welt gäbe, gäbe es keine Möglichkeit für eine menschliche Seele, „gut“ oder „böse“ zu wählen und so auf einer spirituellen Ebene zu beweisen, dass sie ein besseres Schicksal nach dem Leben verdient. Hätten wir nur Positivität zur Auswahl, würden wir nichts lernen und unsere Seelen könnten nichts beweisen.

HH: Genau. Das ist der Grund, warum wir gekommen sind. Es war ein grosses Opfer für uns. So schwer es auch ist, dies aus den mentalen Grenzen der Lebenserfahrung der 3. Dichte heraus zu begreifen, wir tun es, weil wir euch lieben.

ATS: Ein extrem grundlegendes Konzept, aber eines, das ich bisher übersehen habe. Unglücklicherweise ist es für diejenigen von uns, die unsere irdische Existenz (oder besser gesagt, das Potential, das sie hat) lieben, ziemlich schwierig, sich mit einem Konzept zu arrangieren, nach dem Leiden und Sklaverei so natürlich sind wie Liebe und Glück, und dass wir erst nach dieser irdischen Existenz jemals frei sein können.

HH: Ich verstehe. Unsere Aufgabe ist es, den Katalysator zu liefern. Eure Aufgabe ist es, ihn zu benutzen. Könnt ihr über das hinausschauen, was eure Augen euch zeigen, um Liebe und Glück in einer Welt der Angst und des Leids zu finden und auszudrücken?

Wer das kann, ist wie ein Leuchtfeuer des Lichts in die Dunkelheit. Wird man der Dunkelheit erliegen oder wird man aufstehen und sein göttliches inneres Licht ausstrahlen? Jeder kann diese Entscheidung für sich selbst treffen.

In diesem oben zitierten Teil des Interviews ist wieder die Taktik von *Hidden Hand* zu

erkennen, zu versuchen, das Böse als gut darzustellen, weil es ein notwendiger Bestandteil des Lernprozesses auf der Erde darstellen soll. Das geht so weit, dass diese Negativität somit vergöttlicht werden soll, indem man ihr einen spirituellen Anstrich verpasst.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass den nicht eingeweihten Mitgliedern der Elite das tatsächlich glauben gemacht wird, bevor sie den Satanismus vollständig als ihr Glaubenssystem durch Manipulation und Täuschung zu akzeptieren gelernt haben.

Auf diese Weise soll zum Beispiel die Einführung der NWO als etwas gefeiert werden, das im Grunde zu begrüßen ist, weil die meisten Menschen den Sinn des Bösen nicht richtig verstanden hätten.

Das ist natürlich Unsinn, denn dieses sogenannte „Endspiel-Szenario“ hat durchaus einen wichtigen Grund in den Plänen der Unterwerfung der Welt durch die Pläne des Satans.

Dann folgen wieder einige rhetorische Tricks und schliesslich die Aussage, dass die Negativität ein Werkzeug ist, das benutzt werden muss, um uns zu zeigen, wer wir nicht sind. Über diese Aussage muss man ganz genau nachdenken.

In allen religiösen Traditionen werden Gebote und Regeln aufgestellt, die uns ganz genau beschreiben, wie ein Leben nach den Grundsätzen Gottes auszusehen hat. Es ist richtig, dass wir Menschen es erlernen müssen, nach diesen Grundsätzen ein einwandfreies Leben zu führen, weil wir durch Abweichungen davon vor grosse Schwierigkeiten gestellt werden und Probleme verursachen.

Das zeigt uns in gewissem Sinne was und wie wir nicht sein sollten. Doch: Jeder Mensch besitzt ein instinktives Gespür für Richtig und Falsch und diese im Menschen bereits enthaltene Moral und Ethik vermittelt uns auch ohne diese Regeln, was wir tun sollten und was nicht.

Die Täuschung des Satans besteht auch hier wieder darin, dass er versucht uns einzureden, dass es völlig richtig und in Ordnung ist, sich der Negativität zu ergeben, weil er uns die Freiheit dazu gibt. Satan gibt uns nicht die Freiheit der Negativität zu dienen, sondern er versucht, uns dazu zu verführen, damit wir vom Pfad Gottes abkommen, der uns ins Königreich Gottes führen soll!

Somit ist die Negativität für uns nicht, wie von *Hidden Hand* behauptet, ein Werkzeug, das uns dient, sondern eines, das uns sehr schadet.

Die nächste Unwahrheit ist es, dass Luzifer uns durch seine Negativität helfen will, weil es ihm angeblich Opfer abverlangt, das zu tun.

***Hidden Hand* erklärt hier, dass es für uns Menschen der dritten Dichte sehr schwer sein soll, das zu begreifen. Luzifer soll das alles tun, weil er uns liebt. Auch das ist Unsinn. Warum sollen sich Menschen in die satanische Negativität karmisch verstricken, wenn das absolut nicht notwendig ist?**

***Hidden Hand* gibt hier bereits einen Hinweis und spricht von einem Opfer! Das ist völlig richtig, denn Jesus Christus musste sich im Namen der Sünde der ganzen Welt opfern, um sie aufzulösen.**

Der Satan benötigt Opfer, weil er diese von seinen Dienern fordert. Leiden und Sklaverei sollen laut *HH* so natürlich sein wie Liebe und Glück! Diese Aussage soll die Wahrheit in ihr Gegenteil verkehren, weil im nächsten Satz erklärt wird, dass wir erst nach dieser irdischen Existenz jemals frei sein können!

Auch über diese Worte sollte man genau nachdenken. Sie legen nahe, dass jede irdische Verkörperung ein Gefängnis ist. Es wird hier nicht erwähnt, dass wir die positiven irdischen Erfahrungen benötigen, um in das Königreich Gottes zu gelangen, sondern der Satan will uns von dieser Möglichkeit befreien, dass wir auch in allen Nachfolge-Inkarnationen stets in seinem Dienst verbleiben und weiterhin endloses Leid und Grausamkeit erfahren sollen, weil das das Opfer ist, das er von uns erwartet!

Dann weist *HH* auch genau darauf hin, dass die meisten Menschen dieser Dunkelheit erliegen müssen. Am Ende dreht er diese Aussage wieder und sagt, dass jeder Mensch selbst die Entscheidung treffen muss, ob er der Dunkelheit oder dem Licht dient.

Doch: Durch die angebliche Freiheit des Willens, den uns der Satan durch seine Negativität anbietet, die angeblich für uns notwendig sein soll, ist nicht vorgesehen, sich bereits von Beginn an für das Licht zu entscheiden, um dieser Opferhaltung zu entgehen, so wie es uns das Beispiel von Jesus Christus gelehrt hat.

Nur jemand, der diese Täuschung des Satans durchschaut und sich an dieses Vorbild hält – nur demjenigen steht das Königreich Gottes offen! Wir sehen also an diesen Aussagen, dass die Schein-Spiritualität der Illuminati ein ganz und gar anti-christliches System der Täuschung darstellt.

HH: Denke darüber nach: Wenn der Eine Unendliche Schöpfer unendlich ist und alles geschaffen hat, wohnt dann der Unendliche Schöpfer nicht in allen Dingen? Wenn du den göttlichen Funken des Unendlichen Schöpfers sehen kannst – sogar in denen, die dir schaden wollen – wird der starke Griff der Illusion beginnen, seine Macht über dich zu verlieren. ... „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Hier versucht *Hidden Hand*, diese Erkenntnis abermals zu verdrehen und sagt aus, dass der Eine unendliche Schöpfer in allen Dingen – und somit auch in Luzifer und Satan innewohnt! Sie sollen ebenfalls durch seinen göttlichen Funken inspiriert sein, auf den man immer achten soll, wenn man die schändlichen Taten des Satans sieht.

Nur dadurch sollen wir uns von der Illusion lösen können, die Macht über uns besitzen soll. Am Ende sollen wir Satan für seine Negativität lieben und ihn sogar anbeten, weil er uns verfolgt.

Das ist Unsinn einer hohen Größenordnung, denn auch hier verliert *HH* kein Wort über die Rebellion im Himmel und den Kampf von Luzifer gegen Gott. Wieder versucht uns *HH* davon zu überzeugen, dass es richtig ist, Satan zu unterstützen, weil er uns durch seinen Terror versucht aus unserer Illusion zu erlösen.

Das ist meiner Meinung nach die grösste Täuschung von allen, denn dadurch werden wir nicht befreit, sondern unsere Seelen werden verdorben und wir sollen uns aufopfern, um den Zielen des Satans zu dienen, um ihm ultimativ in die Hölle zu folgen, wenn die Bestrafung Gottes in den letzten Tagen ansteht, wenn die Ernte der Seelen erfolgt.

HH: Wir werden uns auf der anderen Seite sehen – und wir werden alle herzlich über die Rollen lachen, die wir in diesem grossen Drama gespielt haben.

Ich glaube nicht, dass die Seelen der verdorbenen Menschen darüber lachen werden, wenn sie nicht aufsteigen, sondern in das niedere Astralreich von Luzifer absteigen, um ihm dort als seine Sklaven zu dienen, weil sie ihm ihre Seelen verkauft haben.

Die Dämonen und Archonten werden dann aber über jene Menschen lachen, die auf ihre Täuschungen und Lügen hereingefallen sind.

HH: Das ist in Ordnung. Ich möchte nicht, dass du mir blind glaubst. Zu viele Menschen auf diesem Planeten verbringen ihr ganzes Leben damit, Dinge zu tun und zu denken, von denen andere sagen, dass sie wahr sind.

In dieser Aussage wählt *HH* den Ausdruck des blinden Vertrauens. Genau diesen Fehler begeht man, wenn man auf diese täuschenden Aussagen hereinfällt.

Leider werden die Mitglieder der Elite in diesem Glauben trainiert und ausgebildet. Nur auf diese Weise ist es ihnen möglich, tatsächlich an ihre eigenen Ziele zu glauben. Denn sie denken, dass sie uns wirklich helfen, wenn sie bewirken, dass sich die ganze Welt dem angeblich freien Willen des Satans zur Negativität unterwirft.

ATS: Du kannst nicht einen Bruchteil eines Beweises vorlegen, der zeigt, dass das, was du sagst, kein Scherz ist, obwohl es unglaublich einfach wäre, wenn du derjenige wärest, der du vorgibst zu sein.

HH: Wenn du glaubst, ich hätte gedacht, du würdest mir blind glauben oder gar wünschen, dass das passiert, dann irrst du dich gewaltig. Ich wäre sogar enttäuscht, wenn das der Fall wäre, denn dann hättest du aus meiner Zeit hier nichts gelernt haben. (Nicht du persönlich, ich meine mit „du“ die Menschen im Allgemeinen).

Auch dieser Einwand von *Above Top Secret* ist richtig. *Hidden Hand* geht nicht, wie andere Insider und Whistleblower, genauer ins Detail oder nennt irgendwelche Namen und Orte. Er bleibt sehr vage und weicht dieser Frage nach einer Bestätigung seiner Identität sogar geschickt aus, indem er einen weiteren rhetorischen Trick verwendet und behauptet, dass wir nichts aus seinem Verhalten gelernt hätten.

HH: Meine Aufgabe hier, wie schon seit Tausenden von Jahren, ist es, einen Katalysator bereitzustellen, euch zum Nachdenken zu bringen. Wenn ich einen „Beweis“ geben würde, nach dem ihr sucht, indem ich Dinge vorhersagen würde und morgen alles vor euren Augen geschieht, würden die Menschen wahrscheinlich alles, was ich hier gesagt habe, als „Evangelium“ auffassen. Das wäre katastrophal. Wenn das passieren würde, würdet ihr nichts für euch selbst gelernt haben.

Wir haben auch so nichts für uns selbst gelernt, wenn wir den Angaben von *Hidden Hand* blind vertrauen würden. Deshalb ist es wichtig, alle seine Aussagen ganz genau zu überdenken.

Ausserdem lässt er sich über die biblischen Evangelien aus und impliziert mit dieser Aussage einmal mehr, dass es katastrophal wäre, uns auf sie bzw. die Worte und Warnungen von Jesus Christus zu verlassen!

HH: Ich hoffe, dass ich persönlich anwesend sein kann, wenn du jemals eingeladen wirst, in den 33. Grad voranzuschreiten. Ich möchte derjenige sein, der mit der Aufgabe betraut wird, dich mit Luzifer bekannt zu machen. Ich erwarte, dass du wahrscheinlich kommen wirst und sagst, dass es keine weiteren Grade über den 33. Grad gibt. Wenn du Glück hast, wird irgendwo eine nette Überraschung auf dich warten, irgendwann in der Zukunft.

Aus dem ganzen Interview geht hervor, dass der anonyme Fragesteller von *Above Top Secret* behauptet hat, selbst ein Freimaurer des 32. Grades zu sein, was *Hidden Hand* als einen „Tiefgrad-Freimaurer“ bezeichnet, der nicht in die wahren Geheimnisse der Freimaurerei eingeweiht ist.

Soweit ich das beurteilen kann, glauben alle Tiefgrad-Freimaurer, dass sie mit ihren Taten dem Einen Unendlichen Schöpfer als Baumeister des Universums dienen, bis sie schliesslich im 33. Einweihungsgrad lernen müssen, dass Luzifer in Wahrheit der einzig wahre Gott ist!

Oberhalb des 33. Grades existieren dann weitere Einweihungsgrade der Illuminati, die man erst erreichen kann, wenn man ein Mitglied der Blutlinien-Familien ist oder ihnen sehr grosse Dienste im Sinne Luzifers erwiesen hat, die der Zerstörung der Welt dienen.

ATS: Dass du immer wieder bereits entlarvte Verschwörungstheorien vorlegst, zeigt, dass du nur zum Scherzen hier bist.

HH: Wir werden, wie alle anderen, vor unserem Einen Unendlichen Schöpfer stehen. Wir wissen bereits, was uns in unserer kommenden Welt der 4. negativen Polarität der Dichte erwartet. Wir werden die Negativität unserer eigenen Schöpfung erfahren müssen und wissen, wie sie sich anfühlt. Wir müssen den karmischen Effekt unserer Handlungen abarbeiten.

Aber gleichzeitig wissen wir, dass dies ein wunderschönes und kompliziertes Spiel ist, das wir hier alle zusammen erschaffen, und wir wissen auch, dass wir mit einem herzlichen „Danke“ und „gut gemacht“ belohnt werden für das Opfer, das wir gebracht haben, indem wir die Negative Polarität für euch in euer Spiel gebracht haben, damit ihr sie weise nutzen könnt, um das zu sehen, was ihr nicht seid.

Hier weist *HH* erneut darauf hin, dass die Gruppenseele von Luzifer und alle seine Anhänger der negativen Ernte sich gemeinsam vor dem Einen Schöpfer für ihre schändlichen Taten verantworten werden müssen.

Sie wissen bereits, dass eine harte Strafe für diese Vergehen bevorsteht und diese Seelen all ihre verursachte Negativität selbst erfahren müssen! Das ist ein Hinweis auf die Bestrafung in der Hölle!

Damit sich die Anhänger des Satanismus keine zu grossen Sorgen darüber machen, erklärt *HH*, dass es sich dabei um ein „wunderschönes, aber kompliziertes Spiel“ handelt, das wir alle angeblich gemeinsam hier erschaffen.

Somit wird uns auch noch die Kollektivschuld an dieser Negativität übertragen! Nicht wir sollen die Opfer dieses satanischen Spiels sein, sondern Luzifer und seine Anhänger selbst, die daran glauben, dass sie mit ihren bösen Taten etwas Gutes getan hätten.

All diese Negativität soll somit, laut dieser Argumentation, für uns in unser Spiel gebracht worden sein, damit wir sie weise nutzen können. Auch diese Aussage ist in Wahrheit erneut eine völlige Verdrehung der Wahrheit.

HH: Gern geschehen. Das ist ein wunderbares Wort, mit dem du deine Kommunikation beendet hast. Wenn man wirklich nach seiner Essenz leben würde, „den göttlichen Funken in jedem von uns zu erkennen und zu ehren“, würde uns eine massiv positive Ernte bevorstehen.

Mit keinem Wort erklärt *Hidden Hand*, warum Luzifer oder die Illuminati und Hochgrad-Freimaurer nicht wollen, dass eine grosse positive Ernte der Seelen bevorsteht – das wäre doch immerhin das Ziel, dass sie mit ihrer grossen Opferbereitschaft erschaffen wollen. Oder vielleicht doch nicht? Soll uns die Negativität nicht eher daran hindern dem Pfad zum Königreich Gottes zu beschreiten, um uns aus den Fängen des Satans und aus seinen Illusionen zu befreien?

Jasons Analyse der Aussagen von Hidden Hand aus den weiteren Teilen des Forumsgesprächs folgt in weiteren Artikeln.